

Augsburg

2021 startet mit neuen Online-Diensten

[12.01.2021] Die bayerische Stadt Augsburg hat zu Beginn des neuen Jahres ihren Online-Service deutlich ausgebaut. Im ersten Halbjahr 2021 wird die Stadt als Pilotpartner des Freistaats Bayern zudem das Unternehmenskonto auf Basis des Elster-Zertifikats einführen.

Die Stadt Augsburg hat nach eigenen Angaben im vergangenen Jahr intensiv daran gearbeitet, zum Jahresbeginn 2021 so viele Online-Dienste wie möglich bereitstellen zu können. Wie die bayerische Kommune meldet, können ab sofort unter anderem der Parkausweis für Schwerbehinderte, eine Parkplatzabspernung bei Umzug, Halteverbotszonen für Möbeltransporte, Anträge für die Gewerbewiedergestattung, die Pfandleiherlaubnis, die Erlaubnis für ein Bewachungsgewerbe sowie Geburtsurkunden und -bescheinigungen auf elektronischem Wege beantragt werden.

Häufig nachgefragte Verfahren, wie etwa die Beantragung einer Gaststättenerlaubnis, oder die Anmeldung, Ummeldung sowie Abmeldung zur Hundesteuer befinden sich laut der Stadt Augsburg in der Endabstimmung und werden noch im ersten Halbjahr 2021 eingeführt. Wie Ordnungsreferent Frank Pintsch mitteilt, haben sich die Zugriffszahlen auf die Online-Services sowie die Zahl der eingereichten Anträge im Vergleich zu den Vorjahren bereits verdoppelt.

Seit Kurzem ist die Stadt Augsburg zudem Pilotpartner des Freistaats Bayern zur Bereitstellung eines Unternehmenskontos auf Basis des Elster-Zertifikats. Dieses ermöglicht Unternehmen die unkomplizierte Identifizierung und das Vorab-Ausfüllen von Datenfeldern in Formularen und soll ebenfalls noch im ersten Halbjahr 2021 eingeführt werden. „Das Unternehmenskonto auf Elster-Basis ist für die Augsburger Wirtschaft ein Riesenvorteil. Abläufe, Genehmigungen und Bescheide werden digital ausgetauscht, die Kosten sinken, der ganze Prozess verschlankt“, erklärt Ordnungs- und IT-Referent Frank Pintsch. „Das ist ein ganz wichtiger Baustein, den Wirtschaftsstandort zu stärken, die Folgen der Pandemie zu bewältigen und Arbeitsplätze in Augsburg nachhaltig zu sichern. Ein anschauliches Beispiel, wie Digitalisierung unser Arbeits- und Wirtschaftsumfeld effizienter machen kann und dabei auch den Menschen hilft.“

Bei der Digitalisierung der Verwaltung arbeitet die Stadt Augsburg seit Juli 2019 zudem mit den Städten München und Nürnberg zusammen. „Das ist für Augsburg hervorragend. Alle drei Städte profitieren von dem Austausch und den gemeinsam vorangebrachten Projekten. Wir sparen auf diese Weise Ressourcen und bringen gleichzeitig unser Ziel, moderne Großstadtverwaltungen für die Bürgerinnen und Bürger zu sein, effektiv voran. So stelle ich mir Digitalisierung im öffentlichen Sektor vor“, bewertet IT-Referent Frank Pintsch die Zusammenarbeit.

(bs)

Stichwörter: CMS | Portale, Augsburg, OZG